

# Ausgezeichnete Ideen

Von 175 eingereichten Projekten beim Ideenwettbewerb „landauf“ wurden gleich 16 ausgezeichnet – diese werden nun umgesetzt.

**SALZBURG.** Kleine und große Initiativen können den Lebensraum Salzburg (noch) attraktiver machen. LH-Stv. Wilfried Haslauer, LR Doraja Eberle und LR Sepp Eisl starteten deshalb gemeinsam mit der Gemeindeentwicklung Salzburg im März 2007 den Ideenwettbewerb „landauf“.

Gesucht waren neue, innovative und nachhaltige Projekte, die die Zusammenarbeit vor Ort anregen – zwischen Betrieben, Vereinen, Gemeinden und auch zwischen den Generationen. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, wissen am besten, welche Impulse zu mehr Lebensqualität führen können.

Die Jury hatte die Qual der



175 Projekte waren im Rennen, sieben wurden mit einem Hauptpreis, neun mit einem Anerkennungspreis belohnt. Im Bild die Preisträger mit Wilfried Haslauer, Doraja Eberle und Sepp Eisl.

Bilder: SN/GE/NEUMAYR (2)

Wahl und hat es sich nicht leicht gemacht: In mehreren Schritten wurden die Projekte genau beleuchtet. Um der Qualität der Einreichungen Rechnung zu tragen, wurden sieben Hauptpreise und neun Anerkennungspreise vergeben. Die Siegerprojekte wurden beim „Fest der Ideen“ in Bischofshofen, das von der Ge-

meindeentwicklung gemeinsam mit der Stadt Bischofshofen, der Pfarre und den Bäuerinnen veranstaltet wurde, präsentiert und ausgezeichnet.

„Wir wollten die Bürger mit diesem Wettbewerb animieren, ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten“, sagte Landesrätin Doraja Eberle, „und sind von der

großen Beteiligung überwältigt. Ich danke allen Einreichern!“

Nun geht es darum, die Ideen zu realisieren. Mitarbeiter der Gemeindeentwicklung Salzburg und Kooperationspartner werden die Umsetzungsphase begleiten. Beim „Zukunftstag“ am 25. Oktober 2008 in Mattsee wird endgültig Bilanz gezogen.

## IDEENWETTBEWERB „LANDAUF“: KATEGORIEN & PREISE

### Hauptpreise

#### Soziales Zusammenleben

- ☆ bergauf: Robert Wimmer, Tamsweg
- ☆ Interkulturelle Gärten als innovatives Integrationsmodell: Dr. Hans Eder, Salzburg

#### Bildung, Kultur

- ☆ Hut ab vor diesen Bekennern: DDR. Bernhard Iglhauser, Thalgau
- ☆ Musik&Natur im Nationalpark Hohe Tauern: Erwin Eder, Salzburg

#### Wirtschaft

- ☆ GolfLeistungszentrum West & HAK Tamsweg: Herbert Giegerl

#### Bauen, Wohnen, Verkehr

- ☆ Wiederbelebung des Stadtteils Mülln-Salzburg: Ingrid Rettenbacher, Salzburg
- #### Raumordnung, Natur, Energie
- ☆ Energiewald Sortenprüffeld: Johann Schwarz, St. Georgen

### Anerkennungspreise

#### Soziales Zusammenleben

- ☆ Barrierefreies Bruck: Rupert Lengauer, Bruck
- ☆ Augenblicke – Blickpunkte: Katrin Reichardt, Salzburg
- ☆ Christliche Wohngemeinschaft für Menschen in der zweiten Lebenshälfte: Sigrid Hamberg, Salzburg

### Bildung, Kultur

- ☆ Little Amadeus: Hanspeter Lugstein, Salzburg
- ☆ Multi-Kulti-Kasperltheater: Barbara Göbesberger, St. Johann

#### Wirtschaft

- ☆ Kulinarische TEH-Produkte: Karin Buchart, Unken

#### Bauen, Wohnen, Verkehr

- ☆ Begegnungszone Ortszentrum: Mag. Manfred Jenni, Grödig
- ☆ Zentrum erleben: Martin Greisberger, Thalgau
- ☆ Salzburger Touren – umweltfreundlich: Karl Regner, Salzburg

Info: [www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)



Das „Fest der Ideen“ wurde von der Gemeindeentwicklung Salzburg gemeinsam mit der Stadt, Pfarre und Bauernschaft von Bischofshofen durchgeführt. Im Bild der Bischofshofener Bürgermeister Jakob Rohrmoser (2.v.l.) und LH-Stv. Wilfried Haslauer am Stand der Ortsbauernschaft.

